



Fraktionen im Rat der Stadt Oldenburg

Herr Stadtbaurat
Dr. Sven Uhrhan
Industriestraße 1
26121 Oldenburg

Oldenburg, 11.2.2022

Nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
**TOP 14.3.: Beantragung der Verlängerung des Förderzeitraums
für das Sanierungsgebiet Kreyenbrück-Nord**

Sehr geehrter Herr Dr. Uhrhan,

zum o.g. Tagesordnung bitten wir um entsprechende Berücksichtigung des nachfolgenden Beschlussvorschla-
ges nebst Begründung.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, beim Amt für regionale Landesentwicklung eine Verlängerung des Förderpro-
gramms „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ für die städtebauliche
Erneuerungsmaßnahme „Oldenburg – Kreyenbrück Nord“, um weitere zwei Jahre zu beantragen. Die Olden-
burger Mitglieder des Landtags werden gebeten, sich bei der Landesregierung und dem Amt für regionale
Landesentwicklung ebenfalls für eine Verlängerung einzusetzen.

Begründung:

In der Verwaltungsvorlage 21/0916 in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am 16.12.2021
(TOP 12.3) führt die Verwaltung auf S. 2 der Vorlage aus:

„Die Sanierung soll mit den Eigentümern, Mietern, Pächtern und sonstigen Betroffenen möglichst frühzei-
tig erörtert werden. Die Betroffenen sollen zur Mitwirkung bei der Sanierung und zur Durchführung der erforder-
lichen baulichen Maßnahmen angeregt und hierbei im Rahmen des Möglichen beraten werden“

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie konnte der Sanierungsbeirat Kreyenbrück nur eingeschränkt ta-
gen. Sitzungen mussten zum Infektionsschutz kurzfristig abgesagt werden. So konnten die Sanierungsmaßnah-
men mit den Eigentümern, Mietern und weiteren Betroffenen nicht ausreichend beraten werden. Die letzte
Sitzung des Sanierungsbeirates fand lediglich online statt. Auch wenn ein Online-Format besser als ein Ausfall
der Sitzung ist, so konnten wesentliche Bewohner*innen des Sanierungsgebiets sich bei der Beteiligung zu
Recht ausgeschlossen fühlen.

Die Corona-Pandemie beeinträchtigt also maßgeblich die essenzielle Bürgerbeteiligung im Sanierungsbeirat. Dabei drängt in dem Sanierungsgebiet die Zeit. Maßnahmen, die bis zum 31.12.2023 nicht abgeschlossen sind, werden nicht mehr gefördert. Hinzu kommt, dass aufgrund der derzeitigen Verschiebungen im Baubereich es zu erheblichen Verzögerungen beim Maßnahmenbeginn kommen kann.

Mit freundlichen Grüßen

f. d. Ratsfraktion B90/Die Grünen

gez. Nicolai Beerheide

f. d. Ratsfraktion SPD

gez. Thomas Klein